

Attendorn: Termine für verkaufsoffene Sonntage stehen fest

## Fertigstellung von Ennester und Niederster Straße verzögert sich

ATTENDORN, 10. FEBRUAR 2017



Von Barbara Sander-Graetz  
Redaktion

**Attendorn.** Im Mittelpunkt der ersten Attendorner Ratssitzung im Jahr 2017 standen die Dringlichkeitsentscheidungen bezüglich der Hanseschule (LokalPlus berichtete). Auch die Themen verkaufsoffene Sonntage und Verzögerungen bei der Fertigstellung der Ennester und Niedersten Straße standen auf der Tagesordnung. Eine Zusammenfassung:

Michael Koch vom Tiefbauamt machte deutlich, dass man unter anderem durch den Wintereinbruch mit der Fertigstellung der Ennester und Niedersten Straße um zwei bis drei Monate im Zeitplan nach hinten rücke. Hier harkte Klaus Rameil (CDU) nach. Man habe gesagt, die Baumaßnahme wäre Ende Februar fertig, so würde es ja Juni werden. „Das kommt für den Einzelhandel einer wirtschaftlichen Katastrophe gleich.“ Ein präzises Datum konnte Michael Koch trotz mehrfacher Nachfrage nicht geben.

Nachdem schon im Dezember die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntag auf der Tagesordnung stand, wurde dieser Punkt kurzfristig zurückgenommen, da man Widerspruch erwartete. Aber nach Gesprächen mit der Werbegemeinschaft und den Gewerkschaften sind nun beim Frühlingsmarkt am 19. März, beim Stadtfest am 20. August, beim Martinimarkt am

5. November und beim Weihnachtsmarkt am 10. Dezember jeweils von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffene Sonntag angesetzt. Allerdings dürfen nur die Geschäfte in einem eng umgrenzten Kernraum in der Innenstadt öffnen.

### **Grundschule Helden: Umbau soll bis Sommer fertig sein**

Einstimmig beschlossen wurden die im Haushalt vorgelegten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Allerdings gehören der Anbau für die Grundschule Helden zur Einführung des offenen Ganztags und der Umbau der Alten Post noch nicht zu den Maßnahmen. Dazu wird es gesonderte Vorlagen geben. Bei dem Umbau der Grundschule Helden warte man noch auf die Baugenehmigung, so Ludger Gabriel. Aber man hoffe, die Umbauten zum neuen Schuljahr abgeschlossen zu haben.

Die Einschulungsklassen im Stadtgebiet sind auch weiterhin konstant. So starten die Sonnenschule, die Attandara Schule Südwall und die Grundschule Ennest mit zwei Klassen, die Grundschule Neu-Listernohl, die Attandara Schule am Stürzenberg und die Grundschule Helden mit je einer Eingangsklasse. „Die Zahlen sind für keine Schule am Rande des Abgrundes“, so Bürgermeister Pospischil.

### **UWG: Schmidt rückt für Schneider nach**

Zum 31. Dezember 2016 ist Hermann Josef Schneider von der UWG-Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Nach der Reserveliste der UWG rückt Meinolf Schmidt nach, der zu Beginn der Ratssitzung am Mittwoch, 8. Februar von Bürgermeister Christian Pospischil verpflichtet wurde. Anschließend übernahm er auch im Wahlausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss die Ämter seines Vorgängers.